



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM BURRITO MEISTERPUTZ

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Burrito-Meisterputz ist ein mineralischer Oberputz zur individuellen Gestaltung von meisterlichen Putzoberflächen. Er ist mit verschiedenen Werkzeugen wie Traufel, Holz- Kunststoffscheibe, Moosgummi etc. frei strukturierbar. Die KEIM Burrito-Meisterputz-Linie ist maschinengängig und entspricht CR CS II gemäß DIN EN 998-1.

KEIM Burrito-Meisterputz ist in folgenden Strukturkörnungen verfügbar: ca. 1 mm, 1,5 mm, 2 mm und 3 mm.

2. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- naturweiß oder eingefärbt
- lange verarbeitbar
- leicht aufzuziehen
- gut maschinengängig
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)
- absolut UV-beständig
- hoch witterungsbeständig

KLASSIFIKATION:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| - Wasseraufnahme Klasse: | W2 |
| - Norm Wasseraufnahme: | DIN EN 1015-18 |
| - Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): | ca. 5/50 (EN 1745) |
| - Druckfestigkeitskategorie: | CS II (1,5 – 5,0 N/mm ²) |
| - Norm Druckfestigkeit: | DIN EN 1015-11 |
| - Haftzugfestigkeit: | > 0,08 N/mm ² |
| - Norm Haftzugfestigkeit: | DIN EN 1015-12 |
| - Bruchbild Haftzugfestigkeit: | A,B,C |

FARBTÖNE:

Farbtöne verfügbar.

(Mindestabnahmemengen und Lieferzeiten beachten).

3. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen.

Vor dem Oberputzauftrag muss der Putzgrund gleichmäßig abgetrocknet sein. Eine Mindeststandzeit von 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke des Unterputzes ist einzuhalten.

Bei inhomogen saugenden Untergründen empfehlen wir eine Grundierung mit KEIM Soliprim oder KEIM Spezial-Fixativ. Gipskartonplatten und Betonflächen müssen vollflächig mit KEIM Intact oder KEIM Putzgrund grundiert werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Umluft- und Untergrundtemperatur ≥ 5 °C während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM BURRITO MEISTERPUTZ

MATERIALVORBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar.

KEIM Burrito-Meisterputz mit ca. 7,2 L - 7,7 L (Angabe pro Sack) sauberem Wasser mittels Rührquirl zu einer steifplastischen Konsistenz knollenfrei anmischen und kurz reifen lassen. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder aufmischen.

Bei Verwendung von Farbbeuteln: Inhalt in das vorgelegte Wasser einstreuen und gleichmäßig vermischen. Der Inhalt eines Farbbeutels entspricht der Farbmenge für einen Sack Trockenmörtel. Danach Material wie beschrieben anmischen.

Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.

Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.

Im Mischgefäß beträgt die verarbeitungsoffene Zeit ca. 60 Minuten (bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit)

VERBRAUCH:

ca. 1,9 kg/m² bei 1 mm Körnung

ca. 2,8 kg/m² bei 1,5 mm Körnung

ca. 3,0 kg/m² bei 2 mm Körnung

ca. 3,5 kg/m² bei 3 mm Körnung

Die Angaben zu Materialverbrauchswerten sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

OBERPUTZ:

Nach dem Aufbringen von KEIM Burrito-Meisterputz muss die Oberfläche abgezogen und wahlweise mit Kunststoff- oder Stahltraufel verrieben werden. Bei maschineller Verarbeitung Material dünnlagig aufspritzen und mit rostfreiem, geeignetem Werkzeug abziehen.

Zur Vermeidung von Stoßbildungen und Strukturfehlern, z. B. bei Gerüstlagen, immer nass in nass arbeiten. Zusammenhängende Flächen sind in einem Arbeitsgang fertigzustellen.

Bei eingefärbten Edelputzen zusammenhängende Flächen immer mit derselben Charge ausführen. Bei verwaschenen Putzstrukturen oder bei Oberputzen mit einer Korngröße kleiner 2 mm wird zur Reduzierung der Rissgefahr zusätzlich ein vollflächiger Armierungsputz mit Gewebeeinlage empfohlen. Gleiches sollte bei einer Farbgebung mit einem Hellzugswert (HBW) kleiner 20 Anwendung finden

NACHBEHANDLUNG:

KEIM Burrito-Meisterputz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne oder Wind zu schützen und wenn nötig feucht zu halten.

ÜBERARBEITUNG:

Auf eingefärbten mineralischen Oberputzen ist ein Egalisationsanstrich vorzusehen ev. zwei Anstriche. Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend abgebunden und durchgetrocknet sein.

Für den Einsatz im Sockelbereich geeignet. Zum Schutz vor Feuchtigkeit sind zusätzlich Maßnahmen erforderlich, z. B. Feuchteschutz bis 5 cm über spätere Geländeoberkante und zweimaliger Anstrich mit KEIM Soldalit.

STANDZEITEN:

Bei Verwendung als Oberputz mindestens 5 Tage Standzeit vor dem Anstrich einhalten. (Falls sich mit der Standardregel 1 Tag/mm längere Standzeiten aufgrund der Schichtdicke ergeben ist die jeweils längere Standzeit auch vor dem Anstrich einzuhalten).

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

4. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Gebindetyp
25	kg	Sack

5. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken vor Feuchtigkeit schützen

6. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 10 13 99

7. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-CODE: ZP 1

8. ALLGEMEINE HINWEISE

Gegenüber Musterflächen oder Farbtonkarten können auf der fertigen Fläche Struktur- und/oder Farbtonunterschiede auftreten.

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.